

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.11.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	ab 17:37 Uhr, TOP 10.1
--------------------	-------	---------------------------

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)	
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)	
Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	bis 19:30 Uhr, TOP 11.2
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)	
Herr Tom Brüggert	(CDU)	
Herr René Domke	(FDP)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Frau Angelika Jörss	(CDU)	
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR- Forum)	
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	Vorsitz bis 17:37 Uhr, TOP 10.1
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Dr. Bernhard Schubach	(PIRATEN)	

Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)
Herr Rainer Schütt	(NPD)
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)
Frau Maren Teß	(SPD)
Herr Michael Tiedke	(SPD)
Herr Frieder Weinhold	(CDU)
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkhahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
-------------------	-------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.10.2015
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 10.1 Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln der Hansestadt Wismar (geänderte Fassung)
Vorlage: VO/2015/1201-02
 - 10.2 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar –
Abwassersatzung der Hansestadt Wismar – vom 20.12.2013
Vorlage: VO/2015/1527
 - 10.3 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
Vorlage: VO/2015/1528
 - 10.4 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung 2014 – 2017
Vorlage: VO/2015/1529
 - 10.5 Hebesatzsatzung ab 2018
Vorlage: VO/2015/1530
 - 10.6 3. Änderungssatzung der Spielvergnügungssteuersatzung
Vorlage: VO/2015/1531
 - 10.7 Kalkulation 2016 zur Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1532
 - 10.8 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1533-01

- 10.9 Aufhebung § 5 Absatz (1) Buchstabe c1, c2, d, e und Absatz (2) und Änderung des § 6 der Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung)
Vorlage: VO/2015/1535
- 10.10 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen" - 2. Änderung,
1. Aufstellungsbeschluss ,
2. Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/2015/1542
- 10.11 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1580
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Fahrradständer in der Altstadt
Vorlage: VO/2015/1585
- 11.2 Informationen zu Touristischen Einrichtungen
Vorlage: VO/2015/1588
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Aufenthaltsmöglichkeit auf dem Wismarer Bahnhof
Vorlage: BA/2015/1586
- 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Entwicklung der Obdachlosenunterkunft
Vorlage: BA/2015/1587
- 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Anpassung der Beschilderung zum Bewohnerparken auf den bewirtschafteten Stellplätzen
Vorlage: BA/2015/1594
- 12.4 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Wetterschutzabdeckung St. Marien
Vorlage: BA/2015/1597
- 12.5 6. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Stelle Willkommenskultur
Vorlage: BA/2015/1598

(nicht öffentlich)

- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

- 13.1 4. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Gewerbesteuereinnahmen der Hansestadt Wismar
Vorlage: BA/2015/1596
- 13.2 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2015/1515
- 13.3 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2015/1516
- 13.4 Anschaffung eines Kompostmietenumsetzers
Vorlage: VO/2015/1534
- 13.5 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gem. § 10(5) Hauptsatzung
Feuerwehrgerätehaus FFW Prof.-Frege-Str., Los 3 Rohbau
Vorlage: VO/2015/1570
- 13.6 Mietvertragsverlängerung Altwismarstraße 7-17, Stadtarchiv
Vorlage: VO/2015/1571

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Ernst Weichbrodt, Poeler Straße 37, 23970 Wismar

Herr Weichbrodt hat Fragen zur Sanierung des Südgiebels der Nikolai-Kirche. In der Bürgerschaftssitzung am 24.09.2015 hat der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert, dass seinerzeit für die Sanierung des Südgiebels der Nikolai-Kirche überraschend einen Förderbetrag in Höhe von 150.000,- € zur Verfügung gestellt werden würde, wenn ein Eigenbeitrag in Höhe von 70.000,- € erbracht wird. Der Bürgermeister, Herr Beyer, hat sich mit der Bitte diese Summe zu übernehmen an die Nikolai-Gemeinde gewandt. Dieser war eine finanzielle Unterstützung jedoch nicht möglich, da der Stadt wenige Monate zuvor in gleicher Angelegenheit ca. 500.000,- € Eigenmittel zugesagt wurden.

Herr Weichbrodt möchte wissen, ob die Bürgerschaft über den Grund der Absage des Eigenbeitrags in Höhe von 70.000,- € informiert wurde. Wenn ja, wann und wie wurde der Bürgerschaft dies mitgeteilt.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen.

2. Einwohneranfrage

Ralf Wiesner, Breite Straße 37, 23966 Wismar

Herr Wiesner hat Fragen zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes. Zwischen Weihnachten und Neujahr haben sowohl Einheimische als auch Gäste keine Möglichkeit draußen einen Glühwein zu trinken oder andere weihnachtliche Köstlichkeiten zu genießen. Herr Wiesner regt daher an den Weihnachtsmarkt zu verlängern und möchte wissen, ob es hierfür möglich ist beispielsweise im Bereich der Krämerstraße Stände oder Buden für die Zeit nach Weihnachten zu platzieren.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Fragen.

Herr Dr. Zielenkiewitz hat eine Nachfrage, die der Senator, Herr Berkhahn, ebenfalls beantwortet.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, hat eine Wortmeldung zur 1. Einwohneranfrage. Er signalisiert die Bereitschaft der CDU-Fraktion zu einem Gespräch.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung ist:
Herr Box

Herr Gundlack wird später an der Sitzung teilnehmen.

TOP 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Es liegen keine Veränderungen vor.

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 29.10.2015
--

Protokoll der Sitzung der Bürgerschaft am 29. Oktober 2015

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, teilt mit, dass ein Hinweis von Herrn Dr. Zielenkiewitz vorliegt.

Im Protokoll auf Seite 18, Vorlage VO/2015/1513, ist Folgendes zu ergänzen:

Herr Dr. Zielenkiewitz stellt folgende Frage: Wer ist der Verein, von dem wir das Geld erhalten? Er bittet den Bürgermeister, Herrn Beyer, um Auskunft über den Förderverein Redentiner Osterspiel e.V. Der Bürgermeister, Herr Beyer, teilt mit, dass er zuvor den Verein fragen muss, bevor er Auskünfte erteilt.

Es erfolgt die Abstimmung über das modifizierte Protokoll.

– **bestätigt**

Aufgrund eines Hinweises von Frau Hagemann wird an dieser Stelle über die Tagesordnung abgestimmt. Dieses wurde unter dem eigentlichen TOP versäumt.

Die Tagesordnung kommt zur Abstimmung.

– **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Der 1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Rakow, verliest den Abschlussbericht des Präsidiums der Bürgerschaft zur VO/2014/1039 (Wahlperiode 2014-2019).

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Aufnahme von Flüchtlingen,
2. Konsolidierungsvereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar und dem Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
3. Kofinanzierungsmittel für die Baumaßnahme Schweriner Tor,
4. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

TOP 10	Vorlagen des Bürgermeisters
TOP 10.1	Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln der Hansestadt Wismar (geänderte Fassung) Vorlage: VO/2015/1201-02

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Richtlinie für die Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltsmitteln der Hansestadt Wismar in geänderter Fassung. Die Richtlinie tritt ab dem 01.01.2016 in Kraft.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:
auf Seite 2 der „Anlage 1 – Zulässigkeitstabelle neu“ ist bei der Ausgabeart „Prozesskosten, Gerichts- und Anwaltskosten“ der in den Bemerkungen aufgeführte Zusatz „nach Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss“ zu streichen.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

auf Seite 2 der „Anlage 1 – Zulässigkeitstabelle neu“ ist bei der Ausgabeart „Prozesskosten, Gerichts- und Anwaltskosten“ der in den Bemerkungen aufgeführte Zusatz hinter dem Komma zu ändern in „die Feststellung darüber trifft der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt“.

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, Herr Brüggert, Herr Domke, Herr Rickert

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina , FÜR-WISMAR-Fraktion, zieht den Änderungsantrag zurück.

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FDP/GRÜNE hinsichtlich der „Anlage 1 – Zulässigkeitstabelle neu“.
beschlossen

Die Vorlage VO/2015/1201-02 kommt modifiziert hinsichtlich der „Anlage 1 – Zulässigkeitstabelle neu“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung

Der Präsident der Bürgerschaft ,Herr Gundlack, nimmt ab 17:37 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Rakow übergibt den Vorsitz.

**TOP 10.2 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlagen der Hansestadt Wismar –
Abwassersatzung der Hansestadt Wismar– vom 20.12.2013
Vorlage: VO/2015/1527**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Hansestadt Wismar – Abwassersatzung der Hansestadt Wismar – vom 20.12.2013 (Anlage 1).

Die Vorlage VO/2015/1527 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 36

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 10.3 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
Vorlage: VO/2015/1528**

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung.

Begründung: Frau Bansemer spricht zu dieser und den drei weiteren Vorlagen.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt den Hinweis, dass nur diese Vorlage aufgerufen wurde.

Wortmeldung: Dr. Zielenkiewitz, Herr Domke, Herr Weinhold

Die Vorlage VO/2015/1528 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja-Stimmen: 23

Nein Stimmen: 11

Enthaltungen: 2

TOP 10.4 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung 2014– 2017
Vorlage: VO/2015/1529

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung 2014 – 2017.

Wortmeldungen: Herr Dr. Schubach; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage VO/2015/1529 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen: 25
Nein Stimmen: 11
Enthaltungen: 0

TOP 10.5 Hebesatzsatzung ab 2018
Vorlage: VO/2015/1530

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Hebesatzsatzung.

Die Vorlage VO/2015/1530 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen: 19
Nein Stimmen: 16
Enthaltungen: 1

TOP 10.6 3. Änderungssatzung der Spielvergnügenssteuersatzung
Vorlage: VO/2015/1531

Beschlussvorschlag: Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 3. Änderungssatzung der Spielvergnügenssteuersatzung.

Die Vorlage VO/2015/1531 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen: 34
Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 10.7 Kalkulation 2016 zur Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1532

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2016 für die derzeit geltende Gebührensatzung Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar. Die geltenden Gebührensätze bleiben bestehen.

Die Vorlage VO/2015/1531 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
beschlossen

Ja-Stimmen: 35

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 10.8 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1533-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Parkflächen und für die Tiefgarage in der Hansestadt vom 30.03.2015 (Anlage 1).

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Wortmeldungen: Frau Prof. Dr. Wienecke; Senator, Herr Berkhahn

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt folgenden Ergänzungsantrag:
Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Das Parkraumkonzept wird wie folgt geändert:

1. Erweiterung der Flächen für das ganztägige Bewohnerparken in der Straße „Am Spiegelberg“.
2. Umwandlung der Parkflächen auf dem Parkplatz „Marienkirchplatz“ zu Parkflächen für das ganztägige Bewohnerparken; alternativ: Mischnutzung von kostenpflichtigem Parken und ganztägigem Bewohnerparken.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Schwarzrock; Senator, Herr Berkhahn

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Änderungsantrag:
Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Das Parkraumkonzept wird wie folgt geändert:

1. Anwohner mit Parkausweis erhalten mittels Chipkarte o. Ä. Zugang zu den Großraumparkplätzen Altstadt/Hafen, Altstadt/Westhafen, Altstadt/Bahnhof/ZOB (P1, P2, P3) und Altstadt/Turmstraße (P1, P2, P3).

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung für eine Pause.

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr weitergeführt.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste
– beschlossen

Herr Bojahr, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss und den Eigenbetriebsausschuss.
– beschlossen

TOP 10.9 Aufhebung § 5 Absatz (1) Buchstabe c1,c2,d,e und Absatz (2) und Änderung des §6 der Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung) Vorlage: VO/2015/1535
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Aufhebung des § 5 Absatz (1) Buchstabe c1, c2, d, e und Absatz (2) sowie Änderung des § 6 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hansestadt Wismar (Parkgebührenordnung).

Herr Senator Berkhahn zieht die Vorlage zurück.

TOP	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
10.10	Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen" – 2. Änderung,
	1. Aufstellungsbeschluss ,
	2. Auslegungsbeschluss
	Vorlage: VO/2015/1542

Beschlussvorschlag:

1. Aufstellungsbeschluss

- 1.1 Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufstellung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen", um die derzeitige Ausweisung von Flächen für ein Sonstiges Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel- Teppichhaus" zu Gunsten des benachbarten Gewerbegebietes zu reduzieren. Das Planänderungsverfahren wird gemäß § 13a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung" durchgeführt.
- 1.2 Der Bereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes (siehe Anlage 1) wird wie folgt begrenzt:

Teilbereich 1

- im Norden: durch das Gewerbegrundstück des Fachhandels für Bodenbeläge
- im Osten: durch die Westtangente
- im Süden: durch die verbleibenden Flächen des im B-Plan ausgewiesenen Teilgewerbegebietes GE-1 (2)
- im Westen: durch die Straße „An der Westtangente"

Teilbereich 2

- im Norden: durch das Abwasserpumpwerk
- im Osten/Süden: durch das im B-Plan ausgewiesene Gewerbegrundstück GE-4
- im Westen: durch die Wendeschleife der Straße „An der Westtangente"

- 1.3 Das Planverfahren erhält die Bezeichnung: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen"
- 1.4 Der Beschluss zur Aufstellung der 2. Änderung zum Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die 2. Änderung zum Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt werden soll.
- 1.5 Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige TÖB-Beteiligung) kann gemäß § 13a (2) BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Pkt. 1 BauGB abgesehen werden.
- 1.6 Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

2. Auslegungsbeschluss

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6/90 "Gewerbegebiet Dammhusen" mit Begründung in der vorliegenden Form (siehe Anlage 2) für die Dauer eines Monats.

Die Vorlage VO/2015/1542 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
10.11	Vorlage: VO/2015/1580

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.10. – 31.10.2015, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 90.971,61 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zuwendungszweckes zu.

Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina hat eine Nachfrage zu dieser Vorlage, die vom Bürgermeister, Herrn Beyer, beantwortet wird.

Wortmeldung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.

- Wann sind die Sachspenden zugeflossen bzw. wann wurden sie übereignet, wenn sie vorher als Leihgaben überlassen wurden?
- Wann sind diese Leihgaben vereinbart worden?
- Gab es dazu Verträge?
- Wann wurden diese Verträge geschlossen?

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, ergänzt die Fragen seiner Fraktion und bittet um Auskunft welches Datum auf den Spendenbescheinigungen aufgeführt ist.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen nach § 34 KV M-V.

Die Vorlage VO/2015/1580 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

1. mehrheitlich beschlossen

TOP 11	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
TOP 11.1	Fahrradstände in der Altstadt Vorlage: VO/2015/1585 <i>FÜR-WISMAR-Fraktion</i>

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Fahrradstellplatzkapazität in der Altstadt der Hansestadt Wismar zu erhöhen und dabei unter Berücksichtigung entsprechender Hinweise des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADCF) den zusätzlichen Flächenbedarf möglichst gering zu halten. Dazu sind ggf. die bisher verwendeten Fahrradanhängerbügel durch andere Abstellanlagen zu ersetzen. Die dafür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2016/2017 einzuplanen.

Herr Dr. Zielenkiewitz nimmt die Begründung vor und ergänzt die fehlende Haushalts-Stelle.

Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag und bittet den letzten Satz zu streichen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, die Fahrradstellplatzkapazität in der Altstadt der Hansestadt Wismar zu erhöhen und dabei unter Berücksichtigung entsprechender Hinweise des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADCF) den zusätzlichen Flächenbedarf möglichst gering zu halten. Dazu sind ggf. die bisher verwendeten Fahrradanhängerbügel durch andere Abstellanlagen zu ersetzen.

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn; Frau Seidenberg

Es erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

– einstimmig beschlossen

Die Vorlage VO/2015/1585 kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, die Fahrradstellplatzkapazität in der Altstadt der Hansestadt Wismar zu erhöhen und dabei unter Berücksichtigung entsprechender Hinweise des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADCF) den zusätzlichen Flächenbedarf möglichst gering zu halten. Dazu sind ggf. die bisher verwendeten Fahrradanhängerbügel durch andere Abstellanlagen zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

TOP 11.2 Informationen zu Touristischen Einrichtungen

Vorlage: VO/2015/1588

FÜR-WISMAR-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, der Bürgerschaft aktuelle und umfassende Informationen über wirtschaftliche Aspekte der touristischen Einrichtungen zu übermitteln.

Die Informationen sollen alle wichtigen touristischen Orte umfassen, vollständige Angaben über aktuelle Besucherzahlen und dazugehöriges Spendenaufkommen, Erlöse aus Gebühren, sowie vergleichbare Zahlen der 5 Vorjahre enthalten. Auf gravierende Änderungen und ihre Ursachen und Auswirkungen ist hinzuweisen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Dr. Zielenkiewitz

Der Bürgermeister, Herr Beyer, signalisiert eine schriftliche Antwort.

Die Vorlage VO/2015/1588 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015

Aufenthaltsmöglichkeit auf dem Wismarer Bahnhof

Vorlage: BA/2015/1586

SPD-Fraktion

In Gesprächen mit Bürgern wurde an uns herangetragen, dass auf dem Bahnsteig der Aufenthalt im Warteraum nicht möglich ist. Die Fahrgäste müssen deshalb dem Wetter ausgesetzt draußen auf dem Bahnsteig auf den Zug warten.

Fragen:

- Warum ist der Wartebereich auf dem Bahnsteig nicht für die Reisenden geöffnet?
- Besteht die Möglichkeit in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG darauf hinzuwirken, den Wartebereich auf dem Bahnsteig für die Fahrgäste zugänglich zu machen?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich.

TOP 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015
Entwicklung der Obdachlosenunterkunft
Vorlage: BA/2015/1587
SPD-Fraktion

Seit dem 01. Juli 2015 ist die Hansestadt Wismar für die Unterbringung der Obdachlosen nach dem Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V verantwortlich. Im Zuge dessen sind die Obdachlosen in Containern der WOBAU im Bleicherweg 26 untergebracht. Im Vorfeld der Entscheidung über den Standort traten einige Anwohner des Bleicherweges an die Fraktionen heran, um ihre Einwände gegen das Vorhaben aufzuzeigen.

Seit der Einrichtung der neuen Unterkunft sind nun einige Monate vergangen und die Fraktion möchte mit ihren Fragen herausfinden, inwieweit sich die Unterkunft in ihrem neuen Umfeld entwickelt hat.

Fragen:

1. Wie viele Personen leben derzeit in der Obdachlosenunterkunft?
2. Sind im Zusammenhang mit der Obdachlosenunterkunft seit der Inbetriebnahme bis dato bei der Stadt Beschwerden von Anwohnern eingegangen?
3. Gibt es im Umfeld der Obdachlosenunterkunft Probleme mit der Sauberkeit, die von den Bewohnern verursacht wurden?
4. Wie gestaltet sich die niederschwellige Betreuung durch das Verein „Das Boot e.V.“?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015 – Anpassung der
Beschilderung zum Bewohnerparken auf den bewirtschafteten Stellplätzen
Vorlage: BA/2015/1594
SPD-Fraktion

Im „Parkraumkonzept Altstadt Wismar“ des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar heißt es zum Bewohnerparken:

Zusätzlich können die Inhaber eines Bewohnerparkausweises auf den gebührenpflichtigen Stellplätzen in der Altstadt von 17.00 bis 9.00 Uhr des folgenden Tages sowie auf ausgewählten Parkplätzen am Wochenende kostenfrei parken. Ausgenommen sind hier nur die Parkplätze Marktplatz, Marienkirchplatz und Parkplatz Mecklenburger Straße (Theaterplatz).

In der ebenfalls veröffentlichten Hauptevaluierung vom Sommer 2013 mit dem Status des Endberichtes Januar 2014 heißt es im Zusammenhang mit der Stellplatzbilanz:

Die Stellplätze werden 4 Zonen zugeordnet. Die beiden Zonen 1 und 2 liegen innerhalb der Altstadt. Bei den Zonen 1 – 3 handelt es sich um die Zonen mit bewirtschafteten Stellplätzen. Die gebührenpflichtige Zeit ist in allen Zonen Montag – Sonntag 9 bis 19 Uhr, wobei das Parken für Bewohner mit Bewohnerparkausweis ab 17 Uhr und an Wochenenden frei ist.

Diese Regelung ist demnach eingeschränkt worden und eine Umsetzung der Evaluierungsmaßnahmen nur teilweise erfolgt.

Nach unserer Überprüfung wurden an den bewirtschafteten Innenstadtstraßen die entsprechenden Hinweisschilder aufgestellt, auf denen für den Bewohner mit Parkausweis deutlich die gebührenfreie Parkzeit wie im Evaluierungsbericht angegeben, bezeichnet ist.

Auf den weiteren bewirtschafteten Stellplätzen ist sie allerdings nur auf dem Parkplatz Altstadt/Turmstraße P 1 mit dem Schild: „Bewohner mit Parkausweis A, B 17-19 h frei“ und auf dem Parkplatz Altstadt/Bahnhof/ZOB mit dem Schild „Bewohner mit Parkausweis Nr. A 17-19 h frei“ umgesetzt. Es fehlt hier jeweils der Hinweis auf Sonnabend und Sonntag.

Zur Umsetzung dieser Regelung haben wir folgende Fragen:

1. Aus welchem Grund ist die Regelung eingeschränkt worden?
2. Warum wurde die Beschilderung nur teilweise und nur auf den oben genannten Stellplätzen vorgenommen?
3. Wann wird im Sinne der Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes und seiner Evaluierungsmaßnahmen die verkehrsrechtliche Anordnung zur erforderlichen Beschilderung des Bewohnerparkens auf den übrigen Stell- bzw. Parkplätzen vollständig erteilt?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Frau Teß, SPD-Fraktion, hat hierzu eine Nachfrage, die der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet.

TOP 12.4 5. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2015 – Wetterschutzabdeckung St. Marien
Vorlage: BA/2015/1597
FÜR-WISMAR-Fraktion

Hintergrund:

Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion in der Bürgerschaft vom 24.09.2015

Fragen:

1. Wie hoch waren die Kosten für die Erneuerung der Wetterschutzabdeckung auf den Mauern von St. Marien im Jahr 2015?
2. Erfolgte die Erneuerung durch Mitarbeiter der Stadt oder deren Unternehmen oder durch fremde Unternehmen?
3. Wenn durch fremde Unternehmen, teilen Sie mit welches Unternehmen ausgeführt hat, um was für eine Vergabe es sich gehandelt hat und wann die Vergabe erfolgt ist? Bitte fügen sie Belege bei!
4. Wenn die Erneuerung durch die Stadt selbst erfolgte, wann haben die zuständigen Stellen den Auftrag erhalten? Bitte fügen Sie Belege bei!

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Bezüglich der Umsetzung des Konzeptes Willkommenskultur bzw. der damit verbundenen 0,5 VZÄ bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Umstrukturierungen erfolgen innerhalb des Personals, um die zusätzliche 0,5 VZÄ zu realisieren?
2. Wie steht der Personalrat zu den geplanten Änderungen?
3. Welche spezifischen Fähigkeiten und Zusatzqualifikationen sind mit der zentralen AnsprechpartnerIn verbunden?
4. Welche Sprachkenntnisse besitzen die zentralen Ansprechpartner?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:47 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:49 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:57 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit wird hergestellt.

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.2

– Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung – Neubau des Zentrallagers der Hansestadt Wismar – Los 1

Vorlage: VO/2015/1515

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

- Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung - Neubau des Zentrallagers der Hansestadt Wismar - Los 2

Vorlage: VO/2015/1516

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.4

- Anschaffung eines Kompostmietenumsetzers

Vorlage: VO/2015/1534

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.5

- Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung - Feuerwehrgerätehaus (Prof.-Frege-Str.) - Los 2

Vorlage: VO/2015/1570

– einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.6

- Mietvertragsverlängerung Altwismarstraße 7-17, Stadtarchiv

Vorlage: VO/2015/1571

– einstimmig beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

S. Rakow
1. Stellvertreter des Präsidenten
der Bürgerschaft

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin